

## **Ein neuer Anfang**

Unterm Himmel, der hell brannte,  
An dem See, den ich von früher kannte,  
Gab mir dein Kuss so viel zurück -  
Nach all der Zeit, so schmeckte Glück.

In der Luft, so winterkalt,  
Hing ein Versprechen, gar sehr alt -  
Und sachte spannte ein dünnes Band  
Sich zwischen deine und meine Hand.

Und wie das Licht im See verschwand  
Und ich in deinen Augen wiederfand,  
Was in meinem Herzen vergraben lag,  
Spürte ich, wie meine Seele endlich vergab.

Die Zeit um uns schien still zu stehen,  
Ein sachter Wind begann zu wehen -  
Ich seh dich an, seh nur dein Lachen  
Und spür' einen neuen Anfang erwachen.

© **Büherdiebin**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)